

Deutsch-deutsches Jubiläum: 20 Jahre Thermik Thüringen

Thermik eines der führenden Unternehmen im Kyffhäuserkreis

Großfurra – Vor über 40 Jahren gründete der Erfinder und Konstrukteur Peter Hofsaess in Pforzheim die Thermik Gerätebau GmbH. Heute beschäftigt das BWA-Bundessenmitglied über 600 Mitarbeiter an Standorten auf der ganzen Welt. Mit der Gründung der Thermik Thüringen GmbH vor genau zwanzig Jahren hat das Unternehmen seine ganz eigene deutsch-deutsche Erfolgsgeschichte geschrieben.

Der heutige Geschäftsführer der Unternehmensgruppe Thermik, Marcel Hofsaess, zog anlässlich der Jubiläumsfeier in Großfurra eine sehr positive Bilanz der letzten Jahre. Er bezeichnete es als Meilenstein in der Konzerngeschichte, dass man vor 20 Jahren den Schritt Richtung Osten tat, obwohl es vor der Wiedervereinigung noch keine Rechtssicherheit gab, von Wirtschaftsförderung ganz zu schweigen. Entgegen der Warnung vieler Experten war es die Familie Hofsaess, die darauf drängte, den Schritt nach Großfurra zu wagen. Und auch die Kahlschlagpolitik der Treuhand bekam von Marcel Hofsaess einen Seitenhieb.

Die Thermik Thüringen GmbH in Sondershausen beschäftigt über 100 Mitarbeiter und gehört damit zu den führenden Betrieben in der Stadt und auch im Kyffhäuserkreis. Die Unternehmensgruppe Thermik beschäftigt

weltweit über 600 Mitarbeiter mit Werken u.a. auch in den USA, Rumänien und Malaysia und gehört zu den Top 100 Firmen (2010) in Deutschland.

Hauptproduktionsprodukt ist die Fertigung von Trennschaltern. Solche Trennschalter werden über all dort eingebaut, bei denen Maschinen vor Überhitzung geschützt werden sollen, ob nun in Motoren, Haushaltsgeräten oder z.B. auch Autos.

In seinen Grußworten erinnerte sich noch Sondershausen Bürgermeister Joachim Kreyer, wie am 16. Juli 1990 die Firma in Großfurra gegründet wurde und sie dann am 26. August 1999 in das Gewerbegebiet Hainleite (Am Kalkhügel) umzog, an den heutigen Standort. Die damals gepflanzte Linde (zusammen mit dem damaligen Ministerpräsidenten Bernhard Vogel) hat sich prächtig entwickelt, so Kreyer. Der Bürgermeister dankte der Familie Hofsaess für das wirtschaftliche Engagement in der Region und auch für manche Zuwendung bei der Unterstützung von Projekten in der Stadt Frauenberg. Landrat Peter Hengstermann sagte, es macht mich stolz, eine so erfolgreich operierende Unternehmensgruppe im Landkreis zu haben. Deshalb ging sein Glückwunsch zuerst an die Unternehmensleitung und natürlich an die Familie Hofsaess.